

	<p>Objekt: Ostgoten</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18217612</p>
--	---

## Beschreibung

Zuweisung und Datierung der ostgotischen Kupferprägungen ohne Königsnamen sind umstritten. Angenommen wird für diesen Typ entweder eine stadtrömische (senatorische) Prägung seit Odovacar oder eine Prägung unter Athalarich (526-534).

Vorderseite: Drapiertes Brustbild der Roma mit Helm nach rechts.

Rückseite: Wölfin, die Zwillinge Romulus und Remus säugend. Darüber die Wertzahl XL. Im Abschnitt ein unleserliches Offizinzeichen flankiert von je einem Punkt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.39 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 491-537 n. Chr.

wer

wo Rom

Besessen wann

wer

Heinrich Dressel (1845-1920)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Italien

## Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Mittelalter
- Mythos
- Münze
- Personifikation
- Tier

## Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 76. Vgl. P. Grierson - M. Blackburn, Medieval European Coinage I (1986) Nr. 93-95 (senatorische Prägung, ca. 490-536/537)..
- M. Metlich, The coinage of Ostrogothic Italy (2004) Nr. 82 a (Rom, 526-534).